

Nachrichten aus unserer Gemeinde

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Beim verheerenden Hochwasser im Juni 2016 wurde das Mannschaftsfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Schönau so sehr beschädigt, daß es wegen des wirtschaftlichen Totalschadens unmittelbar außer Betrieb gesetzt werden musste. In enger Abstimmung mit den Feuerwehrkräften aus Schönau und der Kreisfeuerwehr Rottal-Inn hat die Gemeinde die Ersatzbeschaffung eines neuen Mehrzweckfahrzeuges beschlossen, die Ausschreibung durchgeführt und die Aufträge zur Lieferung des Fahrgestells sowie der Arbeiten für den feuerwehrtechnischen Auf- und Ausbau vergeben. Wegen der enormen Auftragslage konnte die beauftragte Arbeitsleistung erst jetzt abgeschlossen werden. Bürgermeister Robert Putz war gemeinsam mit den Führungskräften der Feuerwehr Schönau nach Forchheim gefahren und hat bei der Firma Compoint das neue Fahrzeug übernommen.

Bei der Übernahme des neuen Mehrzweckfahrzeuges MZF der Feuerwehr Schönau bei der Firma Compoint in Forchheim waren dabei: Bürgermeister Robert Putz, Geschäftsführer Fa. Compoint Ralf Meisner, Jugendwart Matthias Wimmer, Vorstand Peter Hofer, Kommandant Stefan Schmalzgruber, 2. Vorstand Josef Aigner, der ehemalige Kommandant Martin Bleibinhaus und Gerätewart Florian Glatzmeier;

(Redaktionsschluß nächste Ausgabe: Freitag, 04. Mai 2018)

Bauland gesucht



In unsere wunderbare Ortschaft Schönau würden gerne junge Familien zuziehen und fragen immer wieder an der Gemeinde nach Baugrundstücken nach. Nach der Weitervermittlung der vorhandenen Bauplätze sind derzeit keine Baulandreserven mehr vorhanden.

Um auch künftig die Einrichtungen des Kindergartens sowie der Grundschule belegen, die Angebote des täglichen Bedarfs erhalten und die vorhandene Infrastruktur ausnutzen zu können, benötigen wir dringend Flächen, die wir zu Bauland umnutzen können. Wer Grundstücke zu verkaufen hat, soll sich bitte, gerne auch vertraulich, an die Gemeindeverwaltung wenden.

Obst- und Gartenbauverein Schönau

Der Obst- und Gartenbauverein Schönau veranstaltet am **Sonntag, 20. Mai 2018** um 14.00 Uhr am Marterl beim Schloßpark eine Maiandacht; musikalisch wird die Maiandacht vom Lindener „Zwoa-G’sang“ umrahmt. Es schließt sich ein gemütliches Beisammensein im Schloßcafe Asbeck an. Die gesamte Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Vorschau:

Am Fronleichnamstag, Donnerstag, 31. Mai 2018 findet ab 11.00 Uhr das Gartenfest des Schönauer Gartenbauvereins im Sportvereinsheim statt.

Aus dem Gemeinderat

In seiner jüngsten Sitzung hat der Gemeinderat von Schönau den Haushalt der Gemeinde für das laufende Jahr beraten und diesen mit sämtlichen Anlagen, der Satzung und der Finanzplanung jeweils einstimmig beschlossen. Das Gremium hatte daneben eine umfangreiche Tagesordnung zu bewältigen.

Den Gemeinderäten wurde in der Sitzung der Haushalt sowie die dazu gehörenden Unterlagen und Anlagen wie Vorbericht, Satzung, Übersicht zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit, Stellenpläne für Angestellte, Arbeiter und Beamte, Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden, Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen, Investitionsprogramm, der Haushaltsquerschnitt und die mittelfristige Finanzplanung zum Haushalt 2018 erläutert.

Den von der Verwaltung erstellten Entwurf des Haushaltes für das Jahr 2018 hat der Konsolidierungsausschuß der Gemeinde in der Besetzung Herbert Schlag (Vorsitzender), Bleimbrunner Stefan, Eckl Johann und Michael Thanner vorberaten; dieses Gremium wurde vom Gemeinderat damit beauftragt, die Notwendigkeit, den Umfang und den Zeitplan von Maßnahmen und Entwicklungen, die Auswirkungen auf die Gemeindefinanzen haben, vorzubereiten. Der Etat der Gemeinde Schönau für das Jahr 2018 umfaßt im Verwaltungshaushalt in Einnahmen und Ausgaben jeweils 3.302.050 € und im Vermögenshaushalt in Einnahmen und Ausgaben jeweils 2.394.527 €; dies ergibt einen Gesamthaushalt in Einnahmen und Ausgaben jeweils 5.696.577 €. Bei Erstellung des Zahlenwerkes wurden die Notwendigkeiten mit den finanziellen Spielräumen abgeprüft und dies umfassend erläutert. Zunächst stellte das Gremium fest, daß im administrativen Bereich für eine Verschiebung der Mittel zur laufenden Aufgabenbewältigung kein Raum gegeben und dies anhand der Verpflichtungen auch nicht zielführend sei. Überdies kann im Verwaltungshaushalt der notwendige Überschuß für die gesetzlich geforderte Zuführung zum Vermögenshaushalt deutlich erwirtschaftet werden. Mit 390.250 € liegt dieser Zuführungsbetrag deutlich über der geforderten Mindestzuführung in Höhe von 189.200 €. So legte der Gemeinderat sein Augenmerk auf die Maßnahmenliste im investiven Bereich. In das Maßnahmenpaket nahm der Gemeinderat vor allem die dringend notwendige Sanierung der Kläranlage, die Ersatzbeschaffung eines Mehrzweckfahrzeuges für die FFW Schönau, aber auch den weiteren Unterhaltsaufwand für das gemeindliche Verkehrswegenetz. Es müssen Flächen für die weitere Wohn- und Gewerbebebauung erschlossen werden und dazu die erforderlichen Planungsarbeiten erstellt werden. Ein weiterer Investitionsschwerpunkt ist die energetische Sanierung der Dächer auf dem Grundschulgebäude sowie die Schaffung von zusätzlichen Unterstellmöglichkeiten im gemeindlichen Bauhof. Zur Bestreitung des Gesamthaushaltsvolumens von 5.696.577 € ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 750.000 € notwendig; dieser Betrag ist für die Vorfinanzierung der Sanierungskosten an der Kläranlage und zum Baugrunderwerb eingeplant. Auf der Einnahmenseite sind bereits Erlöse aus dem Verkauf von Baugrundstücken, eine erste Rate aus dem Verbesserungsbeitrag zur Kläranlagensanierung sowie die Zuwendungen für den Breitbandausbau, die Feuerwehrbeschaffungen und Beiträge kalkuliert. Mit dem Haushalt für 2018 genehmigte der Gemeinderat auch den Finanzplan der Jahre 2019 bis 2021.

Der Vermögenshaushalt für 2018 beinhaltet folgende Investitionen:

Investitionsvolumen

a) Vermögenserwerb (Gruppe 9350)

060.01.9350	Rathaus, u.a. Sicherungsserver	5.000 €
130.01.9350	Feuerwehren: TS-Pumpe, Dig.Funk	44.000 €
352.01.9350	Bücherei, Lesecke	5.000 €
630.01.9350	Bauhof: Gerätebeschaffung	8.000 €
		<u>62.000 €</u>

b) Zuweisungen (Gruppen 9800)

360.10.9870	Invest.zuschuß Posthalterstadel „LEADER“	1.000 €
370.01.9880	Kirche Heiligenberg, Invest.zuschuß	10.000 €
464.01.9880	Kindergarten, Invest.zuschuß	1.000 €
550.03.9870	Sportanlagen, Flutlichanlage	3.000 €
		<u>15.000 €</u>

c) Grunderwerb, Grunddienstbarkeiten (Gruppe 9320)

630.09.9320	Grunderwerb Binderstraße	100.000 €
630.17.9320	Grunderwerb Straßweg	1.000 €
791.13.9320	GE Würfeld, Grunderwerb Erweiterung	270.000 €
880.10.9320	allgem. Grundvermögen	200.000 €
		<u>571.000 €</u>

d) Baumaßnahmen (Gruppen 9400 – 9600)

211.02.9400	Grundschule Schönau: Dachsanierung	20.000 €
460.01.9500	Eislaufplatz im Sportzentrum	3.000 €
464.01.9500	Kindergarten, neue Kanalschacht	1.000 €
630.01.9400	Bauhof, Überdachung Materialschütten	22.000 €
630.09.9500	Binderstraße, Straßenbau m. Beleuchtung	50.000 €
630.15.9500	GVStr. Oberflächenverstärkung etc.	240.000 €
630.17.9500	Straßweg, Straßenbau m. Beleuchtung	30.000 €
670.10.9600	Straßenbeleuchtung, techn. Anlage	3.000 €
700.09.9500	Binderstraße, Kanalisation	10.000 €
700.10.9400	Kläranlagensanierung, Hochbau	130.000 €
700.10.9500	Kläranlagensanierung, Tiefbau (Teil)	800.000 €
700.10.9600	Kläranlagensanierung, Geräte (Teil)	100.000 €
700.11.9500	Erstellung Kanalkataster	5.000 €
700.15.9600	Regenüberlaufbauwerk, Geräte	2.000 €
700.17.9520	Straßweg, Kanalisation	5.000 €
750.01.9400	Friedhof, Erweiterung Urnenstelen	2.000 €
792.00.9500	Breitbandausbau, Ausbaukosten	20.000 €
815.09.9500	Binderstraße, Wasseranschluß	1.000 €
815.10.9500	Hochbehälter, Sanierungsplanung	25.000 €
815.10.9600	Geräte für Wasserversorgung	5.000 €
815.17.9500	Straßweg, Wasseranschluß	10.000 €
880.10.9400	Liegenschaften, Praxisräume	20.000 €
		<u>1.501.000 €</u>

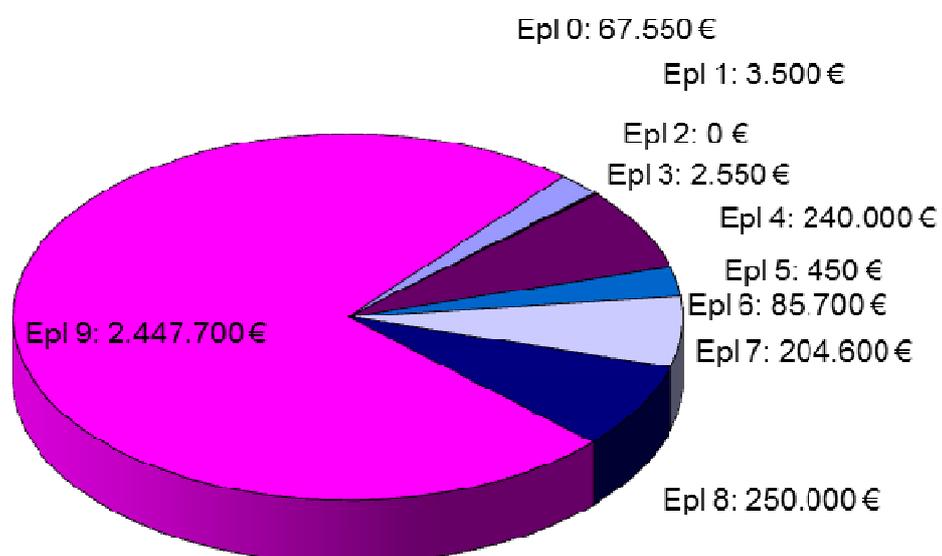
gesamter Investitionsaufwand Haushalt 2018

2.149.000 €

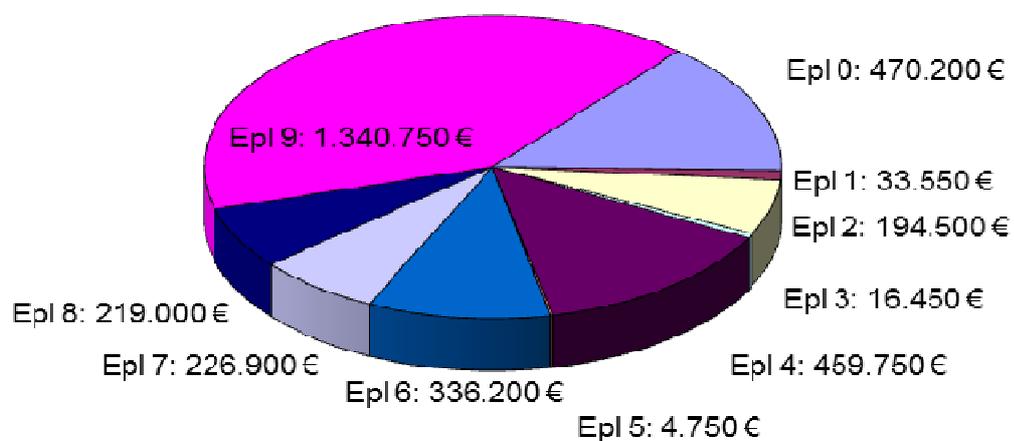
=====

A. Der Verwaltungshaushalt

Einnahmen

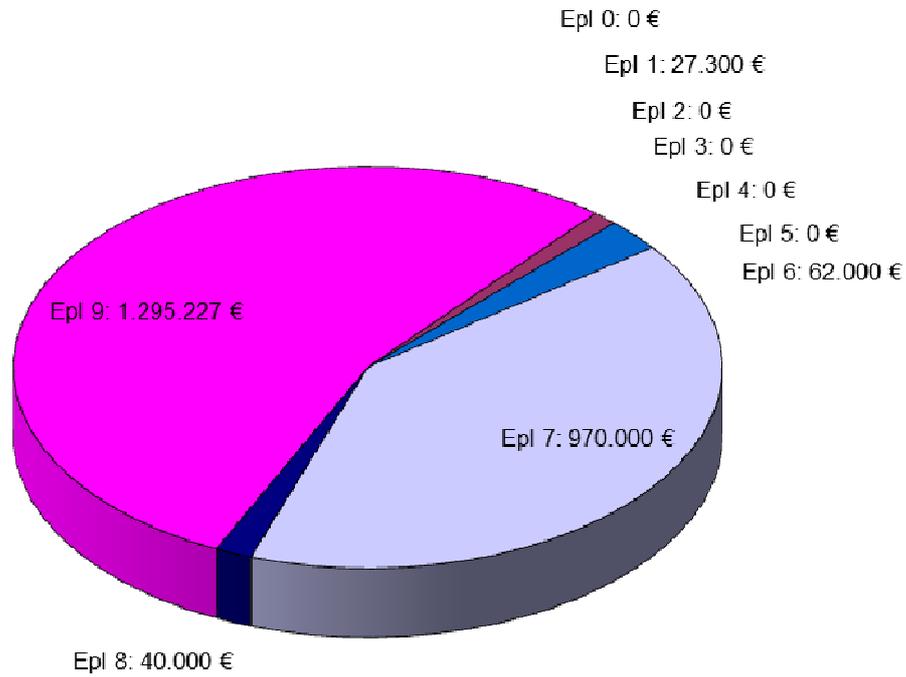


Ausgaben

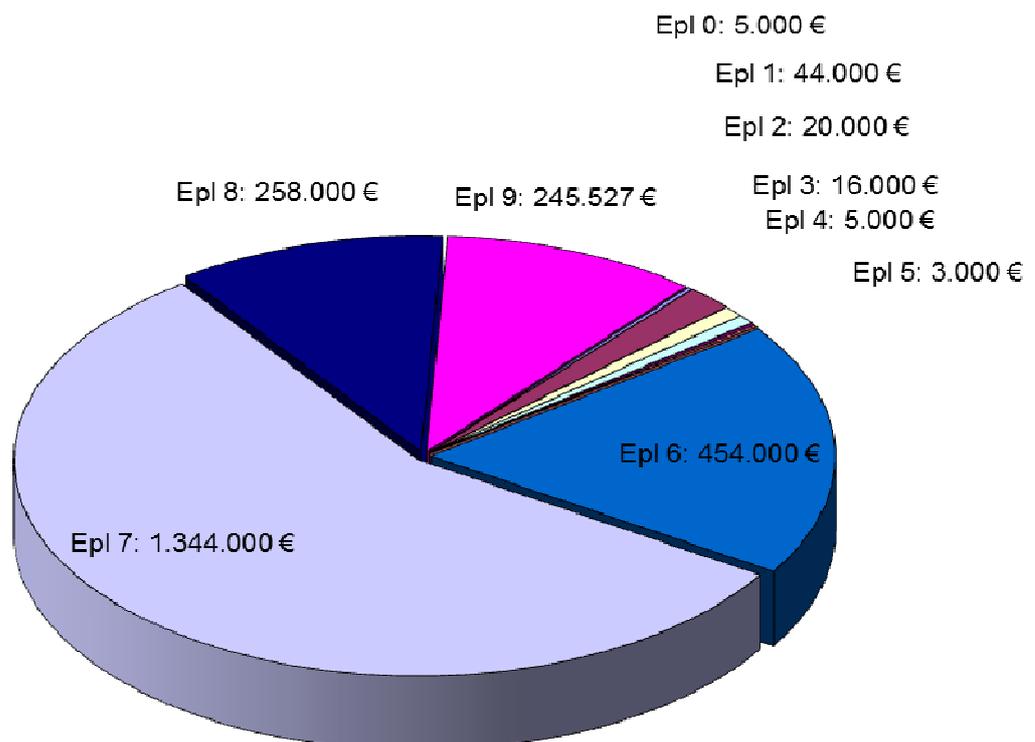


B. Der Vermögenshaushalt

Einnahmen

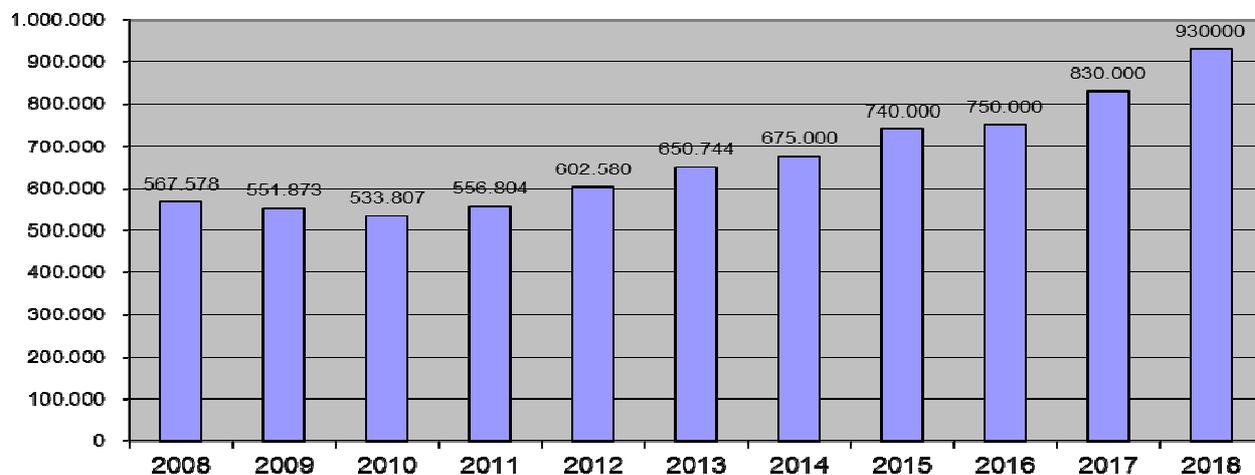


Ausgaben

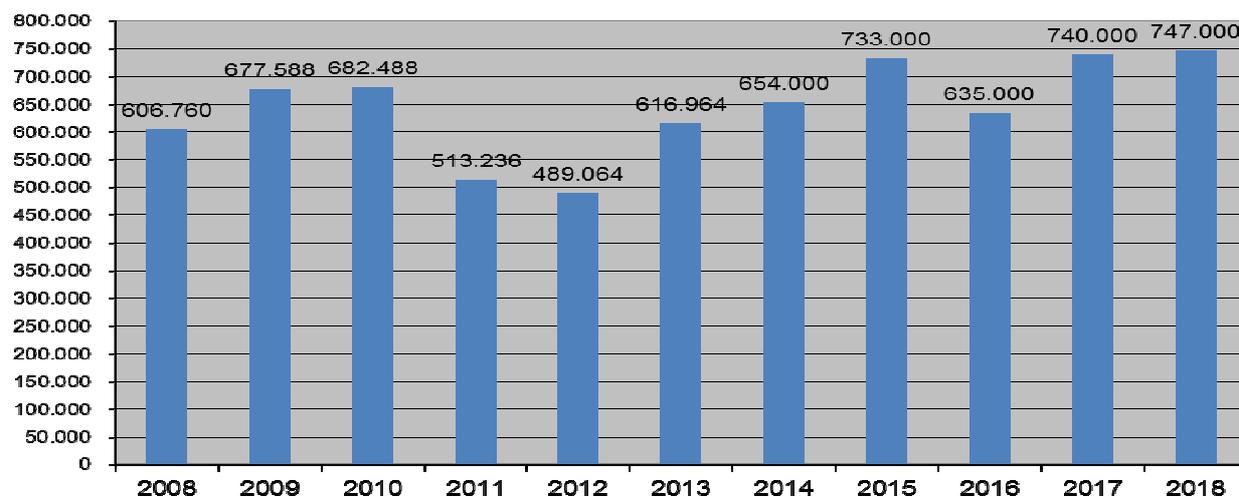


Wie sehr die Gemeindefinanzen von den beiden tragenden Säulen der Einkommensteuerbeteiligung und der Schlüsselzuweisungen auf der einen Seite, aber auch von der Höhe der zu zahlenden Kreisumlage abhängen zeigen deutlich die nachfolgenden Balkendiagramme:

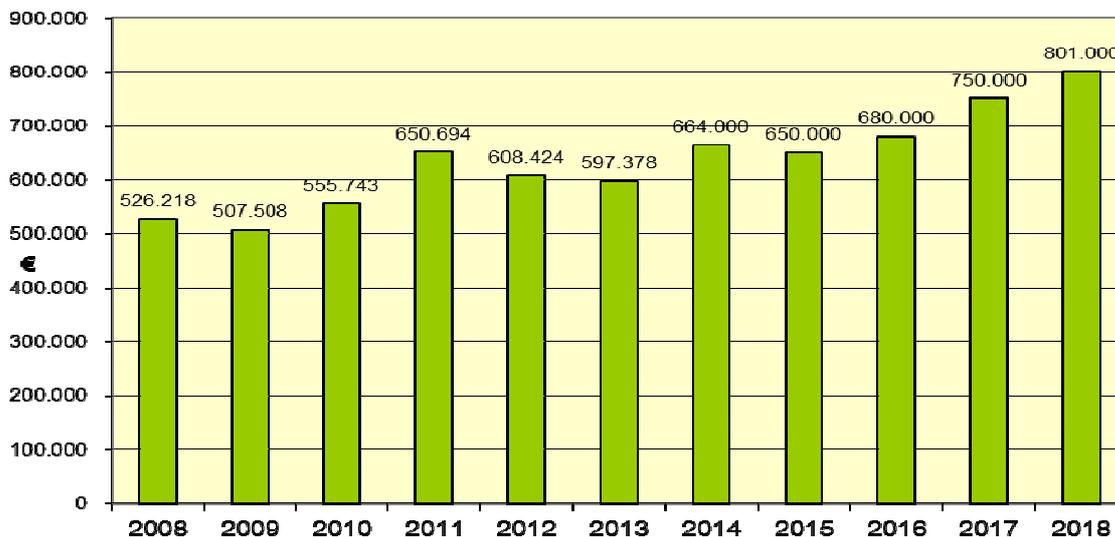
Einkommensteuerbeteiligung 2008 - 2018



Schlüsselzuweisungen 2008 - 2018



Kreisumlage 2008 - 2018



Ein weiterer Schwerpunkt der Sitzung war der weitere Breitbandausbau. Für den 2. Verfahrensabschnitt lief von August 2017 bis einschließlich Mitte Februar 2018 das vorgeschriebene Auswahlverfahren. Das Bayerische Breitbandzentrum sowie das Büro „Breitbandberatung Bayern GmbH“ haben das Ergebnis des Verfahrens auf Plausibilität geprüft und eine Vergabeempfehlung für die Gemeinde erarbeitet. Der Gemeinderat schloß sich dieser Empfehlung an und vergab den Auftrag für den Breitbandausbau mit einer FTTB-Lösung (=Glasfaseranschlüsse bis zur Grundstücksgrenze) in den Teilerschließungsgebieten: **Los 1:** (Pitzing, Lehner, Stetten, Gaishausen, Hopfenwiesen, Voglsam, Pledorf, Imming, Berg am Weiher, Wehenöd, Wammering, Gaisenhausen, Kammerhub, Fiding, Attenberg, Hastetten, Aign, Haselbach, Ortprechting, Figling, Eggmühl, Bruck); **Los 2:** (Aicha) und **Los 3:** (Marschalling) an die Telekom Deutschland GmbH; das Angebot weist eine Wirtschaftlichkeitslücke von 1.286.455,00 € aus. Das Gremium beauftragte die Verwaltung, die Auswahlentscheidung nach den Vorgaben der Bayerischen Förderrichtlinie bekannt zu machen und den Antrag auf vorzeitigen Baubeginn bei der Regierung von Niederbayern zu stellen; der Bürgermeister wurde ermächtigt, nach der Antragsgenehmigung mit der Dt. Telekom den entsprechenden Kooperationsvertrag abzuschließen. Überdies brachte der Gemeinderat auch bereits den 3. Verfahrensschritt auf den Weg. Um die flächendeckende Erschließung der Breitbandversorgung in der gesamten Gemeinde sicherstellen zu können, hat das Gremium beschlossen, das 3. Förderverfahren im Rahmen des Bayerischen Breitbandförderprogramms um den Bereich „Höfebonus“ einzuleiten. Für den 3. Förderabschnitt stehen der Gemeinde noch Restfördermittel von ca. einer halben Million Euro zur Verfügung. Das Gremium beauftragte zugleich auch die Breitbandberatung Bayern GmbH, die Gemeinde im Verfahren zur 3. Förderstufe entsprechend des schriftlichen Angebotes fachlich zu begleiten und zu unterstützen.

Investitionsschwerpunkt der Gemeinde wird im laufenden und auch noch in den beiden kommenden Jahren die Sanierung der Kläranlage sein. Das beauftragte Ingenieurbüro Richter, Passau teilte mit, daß die Ausschreibungsunterlagen für die Baugewerke bereits versandt wurden; dazu wird Mitte Mai die Submission sein. Der Gemeinderat nahm auch billigend zur Kenntnis, daß für die Bauausführung ein Zeitfenster bis voraussichtlich Oktober 2019 eingeräumt wird.

Im Rahmen der derzeit laufenden Verfahren zur Änderung der Bauleitplanung nahm das Gremium die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange sowie aus der Bürgerbeteiligung zur Änderung des Flächennutzungsplanes in Deckblatt 02 aus der Feinabstimmung zur Kenntnis und billigte den von der Verwaltung erarbeiteten Abwägungsvorschlag. Nach Überarbeitung der Verfahrensvermerke durch das Büro Jocham+Kellhuber werden die Unterlagen zum Änderungsverfahren des Flächennutzungsplans der Gemeinde Schönau in Deckblatt 02 dem Landratsamt Rottal-Inn zur Genehmigung vorgelegt.

Die weitere bauliche Entwicklung der Erlebniswelt Voglsam macht eine Änderung des bestehenden Bebauungsplanes für das touristische Sondergebiet notwendig. Vorrangig für die Neuanlegung einer so genannten „Tubing-Bahn“ auf dem Gelände, aber auch wegen Aktualisierungen der vorgenommenen Sonderbereichsüberschreitungen ist die Anpassung der bauleitplanerischen Festsetzungen notwendig. Der Gemeinde beschloß, den bestehenden Bebauungsplan „SO Erlebniswelt Voglsam“ in Deckblatt 02 zu ändern (siehe die Bekanntmachungen zum Änderungsbeschuß und zur Öffentlichkeitsbeteiligung in diesem Gemeindeblatt).

In seinem Tätigkeitsbericht informierte der Bürgermeister das Gremium, daß derzeit die Arbeiten zur Erschließung des Baugebietes „Straßweg“ laufen, die Materialschütten im Bauhof überdacht werden, die WC-Anlage in der Turnhalle und der Kinderspielplatz am Ahornweg saniert werden, sowie erste Planungen für die Umgestaltung des Hartplatzes am Schulsportplatz zu einem Skater- und Eislaufplatz anlaufen. Außerdem wies der Bürgermeister noch einmal darauf hin, daß voraussichtlich im Mai und Juni die Südzufahrt zur Ortschaft Schönau entlang der Staatsstraße St 2108 wegen Verbreiterungsarbeiten an der Straße gesperrt sein wird.

Sein Einvernehmen gab das Gremium noch zu diversen Anträgen für Garagen- und Lagerhallenbauten. Außerdem nahm das Gremium noch das Beratungsergebnis des gemeindlichen Volksfestausschusses zum diesjährigen Festprogramm zur Kenntnis.



Bekanntmachung

**Vollzug der Baugesetze;
Änderung des Bebauungsplanes
„SO ERLEBNISWELT VOGLSAM“
- SO Freizeitpark Erlebniswelt Voglsam -
Änderungsbeschluß**

In der Sitzung vom Dienstag, 10. April 2018, Nr. 98 - 03/2018 hat der Gemeinderat von Schönau beschlossen, den Bebauungsplan

**„SONDERGEBIET ERLEBNISWELT VOGLSAM
- SO Freizeitpark Erlebniswelt Voglsam“**

in Deckblatt 02 im vereinfachten Verfahren zu ändern.

Die Änderungen umfassen die Aktualisierungen der vorgenommenen Sonderbereichsüberschreitungen sowie die Neuausweisung eines Sondergebietes für die Errichtung der Tubing-Bahn innerhalb des Geltungsbereiches des bisherigen Bebauungsplanes auf einer Teilfläche des Grundstückes Flurnummer 1591 der Gemarkung Unterhöft im Ortsteil Voglsam, Gde. Schönau.

Das bisher schon in den Erlebniswelt Voglsam einbezogene Grundstück wird auf die aktuelle Nutzung angepaßt; zudem wird eine Sonderfläche für die Errichtung der Tubing-Bahn eingefügt.

Mit der Ausarbeitung der Änderung des Bebauungsplanes „Sondergebiet SO Erlebniswelt Voglsam“ wird das Planungsbüro Josef PONGRATZ in Falkenberg beauftragt.

Schönau, 10. April 2018

Aushang: vom 11.04.2018
bis 27.04.2018

Noder, Geschäftsleiter



Bekanntmachung

Änderung Bebauungsplan „SO Erlebniswelt Voglsam“ in Deckblatt 02

– öffentl. Auslegung gem. §§ 3 Abs. 2 i.V.m. 13 BauGB -

In der Sitzung vom Dienstag, 10. April 2018, Nr.98 - 03/2018 hat der Gemeinderat von Schönau die vom Architekturbüro Josef Pongratz, Kronleiten erarbeitete Änderung des Bebauungsplanes „SO Erlebniswelt Voglsam“ auf Flurnummer 1591 des Gemeindeteiles VOGLSAM einschließlich Begründung und Umweltbericht gebilligt.



Der Änderungsentwurf des Bebauungsplanes mit Begründung und Umweltbericht, liegt in der Zeit vom

11.04.2018 bis einschließlich 27.04.2018

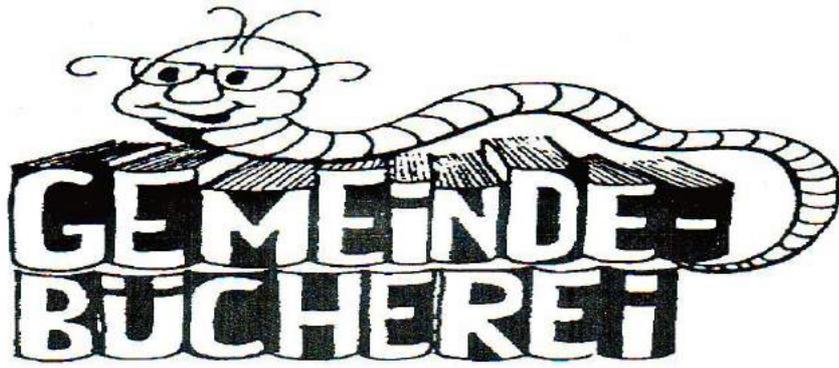
in der **Gemeindeverwaltung Schönau, Bachhamer Straße 22, 84337 Schönau**, während der üblichen Dienststunden öffentlich aus. Gleichzeitig ist die Gelegenheit zur Äußerung gegeben. Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen, Anregungen und Bedenken schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Plan unberücksichtigt bleiben können. Ferner wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag auf Normenkontrolle nach § 47 VwGO unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden.

Schönau, 10. April 2018

Aushang: vom 10.04.2018
bis 30.04.2018

Noder, Geschäftsleiter



Einladung zur Filmvorführung

„Der Bierkönig“

am

15. April 2018

14.00 Uhr

in der Aula der Grundschule

Anschließend gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

Der Film wurde zum Teil in Schönau am Schönauer Wasserschloss und im Schlosspark gedreht.

FFW Unterhöft

Mit einem herzlichen Größ Gott an alle Mitglieder eröffnete Vorstand Hubert Attenberger die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Unterhöft im Gasthaus Taubitz in Kleinmünchen. Er konnte dazu Bürgermeister Robert Putz, Pfarrer Dr. Joseph Peedikaparambil, Kreisbrandinspektor Theo Pichlmeier sowie Ehrenvorstand Anton Vogginger als Ehrengäste zur Versammlung begrüßen.

Zu Beginn seines Rechenschaftsberichtes bezifferte Vorstand Hubert Attenberger den aktuellen Stand der „Höfterer Wehr“ mit 115 Mitglieder; davon seien 77 im aktiven Dienst, 23 im passiven Dienst und 15 fördernd eingeschrieben. Anschließend berichtete der Vorstand kurz von den Aktivitäten des Feuerwehrvereins. Dabei gab er insbesondere einen Rückblick auf den kürzlich erst stattgefundenen sowie auf die eigenen Feste und die Beteiligungen an den Veranstaltungen der übrigen Ortsvereine. Mit Blick schon auf die kommenden Aktivitäten wies Vorstand Hubert Attenberger auf das Florianifest zusammen mit der Schönauer Wehr am 05. Mai, die Jubiläumsfeste in Triftern und Arnstorf und kündigte für das Frühjahr 2019 schon einen Kameradschaftsabend an. Er informierte seine Mitglieder, daß mit der In-Dienst-Stellung des neuen Mehrzweckfahrzeuges der FFW Schönau deren bisheriges Kleineinsatzfahrzeug auf die Feuerwehr Unterhöft übergeht. Als neues Mitglied der aktiven Truppe begrüßte der Vorstand Manuel Lagleder, der sogleich auch zusammen mit Benedikt Winkler und Thomas Müller das Amt des Fahnenjunkers übernimmt.

Kommandant Alexander Buchner berichtete von einem aktiven Jahr seiner aktiven Wehrmänner. Zu vier Einsätzen wurde seine Wehr alarmiert; und mit zahlreichen Übungsabenden wurden die Fertigkeiten und die Einsatzbereitschaft vertieft. Er kündigte bereits an, daß im laufenden Jahr gerade für die jungen Feuerwehrmänner eine Leistungsprüfung vorbereitet wird und auch die Truppmannschulung fortgesetzt wird. Uneingeschränkt zollte er seinen Freiwilligen viel Lob, daß sie neben dem Beruf auch noch die angebotenen Übungen mit viel Fleiß besuchten und somit den ungehinderten Fortgang der Wehrbereitschaft für die Feuerwehr Unterhöft sichern helfen.

Die beiden Kassenprüfer Florian Lagleder und Franz Paintmayer bescheinigten dem Vereinskassier Albert Eckl einwandfreie Arbeit; dies quittierten die Mitglieder mit der einstimmigen Entlastung.

Kreisbrandinspektor Theo Pichlmeier dankte für die aktive Unterstützung im ehrenamtlichen Dienst und hoffte, daß die Höfterer weiterhin mit so viel Engagement die Bereitschaft zur Hilfe einbringen. Er zeigte die neue Aufteilung der insgesamt vier Brandbezirke auf, appellierte daran, daß bei Notrufmeldungen an die Integrierte Leitstelle stets korrekte Meldungen abgesetzt werden und bezeichnete die Übernahme des Kleineinsatzfahrzeuges von der FFW Schönau als richtige Entscheidung. Bürgermeister Robert Putz bedankte sich ganz besonders wieder für den aktiven Dienst in der Feuerwehr und zum Wohle der Bürger; der Bürgermeister lobte besonders die aktive Beteiligung am Schönauer Ferienprogramm und auch dafür, daß die Feuerwehrmitglieder mithelfen, während des Faschingszuges und des Volksfestes für Ordnung zu sorgen.

Vorstand Hubert Attenberger, Kommandant Alexander Buchner, KBI Theo Pichlmeier, Bürgermeister Robert Putz und Pfarrer Dr. Joseph Peedikaparambil dankten anschließend zwei Feuerwehrmännern, die schon seit 50 Jahren überaus aktiv die Feuerwehr Unterhöft unterstützen. Je eine Ehrenurkunde und einen prall gefüllten Geschenkkorb bekamen Ehrenvorstand Anton Vogginger und Karl Asböck.

Vorstand und Kommandant sagten abschließend allen Mitgliedern für die uneingeschränkt gute Zusammenarbeit herzlichen Dank und hofften, daß dies so auch in Zukunft fortgeführt werden kann kann.

Tennisclub Schönau

Erster Vorsitzender Josef Weigl leitete die Jahreshauptversammlung des Tennisclub 1986 e.V. Schönau im Vereinsheim im Sportzentrum Wührfeld. Er konnte neben den zahlreichen Mitgliedern vor allem stellvertretenden Bürgermeister Herbert Schlag, Ehrenvorsitzenden Max Weber und Ehrenmitglied Josef Huber als Ehrengäste begrüßen; zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder erhoben sich zu Beginn der Versammlung die Teilnehmer zu einer Schweigeminute von den Plätzen.

In seinem Jahresrückblick berichtete Vorstand Josef Weigl von einem wiederum sehr aktiven Jahr und bezifferte die Zahl der Mitglieder auf 143. Er war sehr erfreut, daß die Mitglieder den Verein unterstützen und insbesondere das Sommerfest und die Christbaumversteigerung sehr zahlreich besucht haben. Eines der Highlights in seinem Bericht war das Fest des Gründungsvorstands und Ehrenmitglieds Herbert Albrecht zu dessen 80. Geburtstag. Weiter nahmen die Mitglieder die umfangreichen Rechenschaftsberichte von Sportwart Reinhard Weigl sowie den Kassenbericht von Schatzmeisterin Susanne Wasmeier positiv zur Kenntnis. Die Kassenprüfer Angelika Volkoff, Sabine Attenberger und Stefan Schmalzgruber bestätigten Susanne Wasmeier eine einwandfreie Buchführung; die Mitglieder erteilten auf Antrag einstimmig die Entlastung. 2. Bürgermeister Herbert Schlag zeigte sich in seinem Grußwort sehr erfreut über sehr solide wirtschaftliche Lage des Vereins sowie über die umfangreiche Jugendarbeit im Verein und lobte die Beiträge zur Stärkung der Gemeinschaft in der Gemeinde.

Im Mittelpunkt der diesjährigen Mitgliederversammlung stand jedoch die Ehrung eines überaus verdienten Mitglieds des Tennisclub.

Ehrenvorsitzender Max Weber sprach die Laudatio und erinnerte an die vielfältigen Leistungen und Funktionen, die Erich Hager im und für den Tennisclub Schönau erbracht hat. Erich Hager war nicht nur einer der Gründungsväter des Vereins, sondern zunächst auch der Schatzmeister, der während der Bauphase der Anlage sehr gewissenhaft auf die angemessene Mittelverwendung achtete. Schließlich übernahm Erich Hager von 1994 bis zum Jahre 2000 das Amt des ersten Vorstands. In dieser Zeit führte er Maßnahmen ein, die bis zum heutigen Tag positiv nachwirken. Unter anderem wurden die Arbeitskarten für den Arbeitsstundenausgleich eingeführt und ein ausgebildeter Trainer engagiert. Die Mitglieder dankten Erich Hager mit stehendem Applaus für seine Leistungen zum Vorteil des Tennisclub Schönau und Vorstand Josef Weigl überreichte dazu die Ernennungsurkunde mit Geschenkgutschein zum neuen Ehrenmitglied. Weil der Geehrte diese Leistung für den Verein alleine nicht hätte erbringen können, dankte der Verein auch dessen Gattin Hermine mit einem wunderbaren Blumenarrangement für ihre Unterstützung. Dem Dank an Erich Hager und seine Frau Hermine für die erbrachte Leistung im Verein schloß sich auch 2. Bürgermeister Herbert Schlag an und hoffte, daß die Mitglieder auch weiterhin den Verein unverändert unterstützen.

FFW Schönau

Vorstand Peter Hofer eröffnete die Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Schönau im Schützenhaus in Schönau; er begrüßte als Ehrengäste Bürgermeister Robert Putz, Kreisbrandinspektor Theo Pichlmeier, Ehrenkommandant Xaver Schwinghammer und Ehrenmitglied Heinrich Aigner sen. und gedachte in einer Gedenkminute an die verstorbenen Martin Hafeneder sen. und Rudolf Hofbauer.

Im abgelaufenen Jahr war der Feuerwehrverein Schönau wieder sehr aktiv und begleitete wiederum die örtlichen Großereignisse. Bei den Festen der übrigen Ortsvereine und Verbände war die Schönauer Wehr jeweils mit einer stattlichen Anzahl an Kameraden anwesend. Er dankte allen Mitgliedern, auch denen die wiederum den Nikolausdienst übernommen haben.

Kommandant Stefan Schmalzgruber berichtete von den 16 Einsätzen im Jahr 2017, zu denen seine Wehr im abgelaufenen Jahr gerufen wurde; hierbei handelte es sich um 6 technische Hilfeleistungen, 7 Verkehrssicherungen und drei Brandfälle; insgesamt waren seine Männer dazu in über 400 freiwilligen Einsatzstunden unterwegs. Seine Männer haben in vielen freiwilligen Übungsstunden ihr Können verfestigt und den Umgang mit dem technischen Gerät erprobt; darüber hinaus wurde eine Großübung organisiert und die erste digitale Funkübung im Brandbezirk ausgerichtet. Er informierte, daß der bisherige Jugendwart Robert Schellmann aus beruflichen Gründen aus dem Amt ausgeschieden und an seiner Stelle Matthias Wimmer diese Aufgabe übernommen hat. Ein besonderes Anliegen ist dem Kommandanten, die Zusammenarbeit unter den Ortsfeuerwehren vor allem im Bereich Atemschutz zu intensivieren. Der Kommandant bedankte sich besonders bei der Gemeinde für die sehr gute, einvernehmliche

Zusammenarbeit und für die Unterstützung. Bedankt hat sich der Kommandant bei seinen aktiven Wehrmännern für die großartige Unterstützung, beim „Mädchen für Alles“ Jurj Alexander, beim Gerätewart Florian Glatzmeier, beim Atemschutzwart Andreas Raith und bei der Vorstandschaft. Kassenverwalterin Steffi Grimm konnte über geordnete finanzielle Verhältnisse in der Feuerwehrrkasse berichten; die bestellten Kassenprüfer Josef Mühlthaler und Erich Hager bestätigten eine einwandfreie Buchführung, die von den Mitgliedern mit einer einstimmigen Entlastung honoriert wurde.

In ihren Grußworten dankten Bürgermeister Robert Putz und Kreisbrandinspektor Theo Pichlmeier für die stete Einsatzbereitschaft der Feuerwehrmänner, aber auch dem Feuerwehrverein für den sehr positiven Beitrag zur Festigung der Gemeinschaft in der Gemeinde. Bürgermeister Robert Putz bestätigte, daß mit der Übernahme des neuen Mehrzweckfahrzeuges die Schönauer Wehr bestens ausgestattet ist, die geforderten Hilfeleistungen erbringen zu können und hoffte, daß alle Kameraden nach allen Einsätzen wieder heil und gesund zurückkehren.

Für ihre 25-jährige Mitgliedschaft zum Feuerwehrverein bekamen Helmut Felixberger, Stefan Loher, Michael Thanner, Hartwig Volkoff und Rudolf Wimmer jeweils eine Urkunde überreicht. Für ihre bisherigen Dienste in der Schönauer Feuerwehr bedankte sich Vorstand Peter Hofer bei Gerhard Thanner, der bisher als Seniorenbeauftragter wirkte, bei Robert Schellmann für die Jugendarbeit und bei Ludwig Braun und Thomas Grasberger für die Tätigkeit als Kassenprüfer.

Mit dem Hinweis auf den gemeinsamen Florianitag der Feuerwehren Schönau und Unterhöft am 05. Mai, bei dem auch das neue Mehrzweckfahrzeug eingeweiht werden soll, schloß Vorstand Peter Hofer die Versammlung. Er kündigte an, daß am 14. April die befreundete Wehr aus Schönau am Königssee zu Besuch ins Rottal kommen wird. Er verband seinen Dank mit dem Appell, daß die künftige Arbeit der Feuerwehr von allen Kräften mitgetragen wird.

Gartenbauverein Schlottham

Die 1. Vorsitzende des Vereins für Gartenbau und Landschaftspflege Schlottham Maria Bachmeier begrüßte zur Jahresversammlung im Gasthaus Wieser-Hausmanning neben den zahlreichen Mitgliedern vor allem Schönaus 3. Bürgermeisterin Sylvia Linke, den Kreisvorsitzenden der Gartenbauvereine Konrad Kronschnabl aus Nöham, den Gartenfachberater des Landkreises Bernd Hofbauer und Ehrenvorsitzende Marianne Frank. Zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder erhoben sich die Versammlungsteilnehmer von den Plätzen. Schriftführerin Christl Bachmaier gab den Rechenschaftsbericht der Vorstandschaft ab und gab einen Überblick über das sehr aktive Vereinsjahr. Die Vorsitzende bedankte sich für das Unterstellen des Wagens, sowie für das Verziern und das Fahren des Wagens beim Niedernkirchener Leonhardiumritt bei Familie Hausmanning aus Forster mit einem Blumenstock und einem Gutschein; der Gartenbauverein hat sich auch wieder um den Blumenschmuck am Kriegerdenkmal in Niedernkirchen gekümmert; für das Gießen der Blumen bedankte sich die Vorsitzende ebenfalls mit einem Blumenstock bei Resi Dirnberger. Abschließend sagte die Vorsitzende den Mitgliedern herzlichen Dank für die Unterstützung und Treue zum Verein, vor allem dankte sie aber der Vorstandschaft für die harmonische Zusammenarbeit.

Die Kassenführerin Christl Aigner trug den Kassenbericht vor. Die Kassenprüferinnen Sylvia Baumgartner und Maria Hausmanning attestierten eine einwandfreie Buchführung. Für die ordnungsgemäße Verwaltung der Vereinsfinanzen erteilten ihr die Mitglieder einstimmig die Entlastung.

3. Bürgermeisterin Sylvia Linke zollte den Mitgliedern des Gartenbauvereins Schlottham, aber vor allem der Vorstandschaft um Maria Bachmeier höchste Anerkennung für die wertvolle Arbeit zum Erscheinungsbild der Umgebung aber auch zur Festigung der Gemeinschaft; sie dankte aber auch, daß der Verein die Gemeinschaftsaktionen, insbesondere das Schönauer Ferienprogramm so hervorragend unterstützt. Konrad Kronschnabl war es wichtig, daß in der Vereinsarbeit der Gartenbaufreunde aus Schlottham alle dazu beitragen, das Bewährte fortzuführen; aber vielmehr auch darum bemüht sind, die Traditionen und Gepflogenheiten des dörflichen Zusammenlebens und der Gartengestaltung an die nächsten Generationen weiterzugeben. Geehrt wurden für 25-jährige Vereinstreue mit Urkunde und silberner Anstecknadel: Christine Aigner aus Götzing, Franziska Christlmeier aus Schönau, Rosemarie Eckl aus Bergham, Elisabeth Heller aus Oberhausbach, Waltraud Meier aus Döttenau, Christine Bullmann aus Zulehen, Andre Hasberg aus Zulehen, Franziska Haas aus Oberhausbach, Elisabeth Karrer aus Zell und Sonja Metzner aus Schieß; und für 40-jährige Vereinstreue mit Urkunde und goldener Anstecknadel: Barbara Fiedler aus Holzhamm, Edeltraud Frank aus Burg, Resi Henghuber aus Reiser, Elisabeth Schmidhuber aus Niedernkirchen, Maria Schreieder aus Reuth, Therese Stangl aus Reuth und Hermann Vilzmann aus Burgholz. Diplome für besonders hervorragenden Blumenschmuck an

Haus und Hof bekamen zusammen mit einem Blumenstock Irene Stöger aus Holzhamm, Ingrid Brunner aus Niedernkirchen und Helmut Hofbauer aus Heideberg.

Anschließend führte Kreisfachberater Bernd Hofbauer in einem sehr kurzweiligen Vortrag durch die verschiedenartigen Pflanzen, die giftig oder allergen sind und unterlegte seine Ausführungen mit einer umfangreichen Bebilderung.

Vorsitzende Maria Bachmeier beendete die Versammlung mit der Erinnerung an die Marterlmaandacht im Mai, an die Info-Fahrt am 24. August zum Gemüseanbaubetrieb Steiner in Kirchweihdach und den Besuch im Bräustüberl von Hermann Vilzmann im Juni und wünschte allen wieder ein gutes Gartenjahr.

KSK Schönau

Zur Jahresversammlung der KSK Schönau begrüßte Vorstand Michael Huber seine Mitglieder im Schloßcafé Asbeck sowie die beiden Ehrenvorsitzenden Ludwig Lagleder und Josef Enggruber, Ehrenmitglied Wolfgang Schwarz, den Schirmherrn des Jubiläumsfestes Dr. Hans Kotter sowie den weiteren Bürgermeister Harald Wimmer. Zu Beginn der Versammlung gedachten die Mitglieder zunächst ihres kürzlich verstorbenen Mitglieds Wolfgang Dormann.

In seinem Rechenschaftsbericht erinnerte der Vorstand an das überaus aktive Vereinsjahr und dankte allen, die die Arbeit der KSK tatkräftig unterstützen.

Die beiden Kassenprüfer Wolfgang Schwarz und Ludwig Braun bestätigten Kassier Norbert Klima eine einwandfreie Buchführung; die Mitglieder dafür die einstimmige Entlastung der gesamten Vorstandschaft. In seinem Grußwort dankte weiterer Bürgermeister Harald Wimmer der Schönauer Kameradschaft für deren wichtigen Beitrag und die rege Beteiligung am gesellschaftlichen Leben.

Die anschließenden Neuwahlen ergaben folgende Vorstandschaft: 1. Vorstand: Michael Huber, 2. Vorstand: Johannes Bachmaier, Kassier: Christian Wasmeier, Schriftführer: Stefan Wandner, Beisitzer: Christian Aigner, Johann Dunst jun., Josef Enggruber, Robert Hausruckinger, Matthias Heubelhuber und Manfred Weiß. Als Kassenprüfer wurden Ludwig Braun und Johann Attenberger gewählt. Urkunde und silberne Anstecknadel für 25-jährige Mitgliedschaft bekamen Johann Dunst jun. und Michael Noder, Urkunde und goldene Anstecknadel für 50-jährige Mitgliedschaft bekam Ernst Attenberger.

Vorstand Michael Huber schloß damit die Versammlung. Er bedankte sich bei allen, die die Vereinsarbeit das Jahr hindurch aktiv begleitet haben und hoffte, daß die neue Vorstandschaft die konstruktive Zusammenarbeit fortführen werde und daß alle Mitglieder die Aktivitäten der Kameradschaft in gleicher Weise unterstützen, wie dies bisher schon der Fall war. Mit Gutscheinen bedankte sich der wiedergewählte Vorstand bei Christian Aigner, Norbert Klima, Hans Attenberger, Hans Weiß und Wolfgang Schwarz für die bisherige Mitarbeit in der Vorstandschaft.

Sportverein Schönau

Vorstand Sepp Lang begrüßte zur Jahresversammlung im Sportvereinsheim die Mitglieder und Bürgermeister Robert Putz, 3. Bürgermeisterin Sylvia Linke, Ehrenvorstand Michael Noder, sowie das Ehrenmitglied Karl Rebl als Ehrengäste. Nach dem gemeinsamen Gedenken an die verstorbenen Mitglieder gab Vorstand Sepp Lang einem umfangreichen Rechenschaftsbericht auf ein sehr aktives Vereinsjahr. Er dankte allen Helfern, Trainern, Betreuern und seiner Vorstandschaft für die hervorragende Zusammenarbeit und dem Einsatz zum Vorteil des Sportvereins. Im Bereich der Unterhaltsarbeiten an der Sportanlage erwähnte Sepp Lang die Platzpflegearbeiten und die Neuanschaffung einer elektronischen Anzeigentafel. Ein finanzielles Großprojekt im laufenden Jahr wird die Umrüstung der veralteten, und energiefressenden Flutlichtanlage auf LED-Beleuchtung.

Kassier Markus Gratz wurde für die einwandfreie Kassenführung auf Vorschlag der beiden Kassenprüfer Georg Bachmaier und Michael Thanner einstimmig entlastet. Sportvorstand Uli Schmidhuber faßte die Berichte aus den durchwegs erfolgreichen Abteilungen zusammen und bedankte sich für die geleistete Arbeit. Sein besonderer Dank galt dem Jugendleiter Sven Lammer, der den Jugendbereich so erfolgreich aufgestellt hat und ab der neuen Wahlperiode sich um den Ausbau der Abteilung Breitensport kümmern wird.

Bürgermeister Robert Putz überreichte zusammen mit den Vorständen Urkunden und Anerkennungen für langjährige Mitgliedschaft im Verein: für 25 Jahre: Alexander Bernhart, Christa Eras, Alfons Geishäuser und Christiane Oberhuber; für 30 Jahre: Franziska Christmeier, Johann Christmeier, Sylvia Gröbl, Thomas Jepertinger, Armin Kettl, Sylvia Linke und Markus Waschlinger; für 40 Jahre: Johann Hausmanning, Annegret Müller und Thomas Schegerer; für 50 Jahre: Ehrenmitglied Karl Rebl und Alois Steinbrunner; für 60 Jahre: Rudolf Stahlhofer und Eduard Wasl; sowie für 65 Jahre: Alois Thanner.

Nach seinem Grußwort leitete Bürgermeister Robert die Neuwahlen. Weiterhin bleiben Josef Lang (für die repräsentativen Aufgaben), Uli Schmidhuber (für den sportlichen Bereich) und Elisabeth Zellner (für den Wirtschaftsbetrieb im Vereinshaus) als Vorstände verantwortlich. In die erweiterte Vorstandschaft wurden wieder gewählt: Markus Gratz als Kassier, Jana Lohr als stellvertretende Kassenverwalterin, Achim Gratz als Schriftführer, Christiane Oberhuber als stellvertretende Schriftführerin, Andreas Hager als Seniorenspielleiter, Florian Striebl als neuer Jugendleiter und Sven Lammer als neuer Leiter der Abteilung Breitensport. Als Beisitzer wurden zudem gewählt: Thomas Jepertinger, Franz März jun., Andreas Rieger, Andreas Steinbrunner und Dr. Matthias Wiesner; die Kassenprüfung übernehmen weiterhin Georg Bachmaier und Michael Thanner. Außerdem gehören die jeweiligen Spielführer der 1. und 2. Mannschaft, das sind derzeit Stefan Grashuber für die 1. und Lukas Anzeneder für die 2. Mannschaft kraft Amtes der erweiterten Vorstandschaft an. Die drei Vorstände dankten den Mitgliedern für das Vertrauen, wollen die erfolgreiche Arbeit fortführen und appellierten an die Mitglieder, diese Arbeit zu unterstützen.

Theaterfreunde Schönau

Die Theaterfreunde Schönau begeisterten einmal mehr mit ihrem diesjährigen Stück „Weiberkrieg in Schönau“ im Wirtssaal im Gasthaus Wieser-Hausmanninger in Schlottham ihr Publikum. Zusammen mit seinen Assistentinnen Martina Bleibinhaus und Petra Lang inszenierte Regisseur Christian Hölzlwimmer einen rundum passenden Rahmen der diesjährigen Theaterabende der Theaterfreunde Schönau. Ihnen zur Seite standen Daniela Hölzlwimmer und Martha Siedersberger in der Maske, Barbara Zellner als Souffleuse und die vielen fleißigen Helfer, die rund um den Bühnenaufbau, Kulissengestaltung, Vorverkauf, Eintritt und Publikumsbetreuung die Fäden ineinander fügten.

Der Schwank spielt im ländlichen Bauernmilieu. Die drei Bäuerinnen Resl Voglmeier (Martina März), Kathl Meier (Manuela Högl) und Urschl Huber (Monika Schindler) leiden darunter, daß ihre Männer ständig im Wirtshaus sitzen. Der sehr rechthaberische Bauer Alois Voglmeier (Herbert Högl) und sein Freund, der etwas wehleidige Lorenz Meier (Peter Siedersberger) stellen über ihre bäuerlichen Pflichten den täglichen Besuch im Wirtshaus. Daß auf dem Voglmeier-Hof dennoch der Betrieb weiterläuft, dafür sorgen der recht einsilbige, aber dennoch mit „knochentrockenem“ Humor ausgestattete Knecht Sepp (Jakob Wimmer) und die mehr als naive Magd Nandl (Elisabeth Zellner), die nur zu gern den Sepp als Mann haben möchte. Hilfe verspricht der geschäftstüchtige Hausierer Paul Eder (Stefan Wandner) mit einem passenden „Tränkchen“.

Scheint zunächst die Strategie der Frauen aufzugehen, fliegt plötzlich das Treiben auf. Schon scheint ein „gewaltiges Gewitter“ über den drei Höfen bzw. den drei Bäuerinnen aufzuziehen, als ausgerechnet der gewiefte Hausierer die angespannte Situation bereinigen kann.

KLJB Unterzeitlarn

Die Mitglieder der Katholischen Landjugend Unterzeitlarn/Furth haben auf ihrer jüngsten Jahreshauptversammlung unter anderem auch eine neue Vorstandschaft gewählt. Mit der Wahl endete auch die langjährige Führerschaft von Sandra Stömmer. In den Jugendräumen des neuen Vereinshauses in Unterzeitlarn lud die Landjugendgruppe ihre Mitglieder zum Rechenschaftsbericht. Im Rückblick auf die vergangenen fünf Jahre ihrer Vorstandszeit zeichnete Sandra Stömmer ein farbenprächtiges Bild gemeinsamer Aktionen, Gemeinschaft, Zusammengehörigkeit und gegenseitiges Helfen. Sie bezeichnete es als einen natürlichen Vorgang, wenn neue Köpfe die Gruppe anführen. Sprach aber dennoch aus, daß sie mit Wehmut scheidet. Unter Leitung von Pfarrer Dr. Joseph Peedikaparambil wurden dann die Neuwahlen zur Vorstandschaft abgewickelt. Diese setzt sich jetzt zusammen aus Sonja Schernhammer und Korbinian Eichinger als Vorstände, Melanie Lehner und Katrin Kreileder als 1. und 2. Kassier, Lisa Forstner als Schriftführerin, Marielena Paintmayer als Jugendvertreter und Lena Hauslbauer als Pfarrgemeinderatsmitglied. Als Beisitzer wirken zudem mit: Stefan Hauslbauer, Agnes Schernhammer, Daniel Aigner und Martin Lehner. Weiterhin als geistlicher Beirat und Seelsorger bleibt Pfarrer Dr. Joseph Peedikaparambil im Vorstandsamt erhalten. Die neu gewählte Vorstandschaft dankte den Vorgängern für das „hervorragend bestellte Feld“, auf dem sich problemlos weiterarbeiten läßt und hoffte, daß die Unterstützung und der Zusammenhalt auch weiterhin die Stärke der Katholischen Landjugend Unterzeitlarn-Furth bleiben werden. Vor allem bei Sandra Stömmer bedankte sich die neue Vorstandschaft; Sandra Stömmer war über ein halbes Jahrzehnt das prägende Gesicht der Landjugend.

Die **KLJB Unterzeitlarn**
sammelt auch dieses Jahr wieder Altkleider.
Bitte die Säcke

am Samstag, 28.April bis 08:00 Uhr

am Sammelplatz (Grundschule Schönau – Fahrradhäuschen
oder am Kirchenplatz) bereitstellen.

In der Umgebung Unterzeitlarn bitte die Säcke wieder am
Straßenrand bereitstellen (wie die letzten Jahre auch)

Danke
Die KLJB Unterzeitlarn

BRK Bereitschaft Schönau

Zu einer neuen Verteilung der Aufgaben entschlossen sich die Mitglieder des BRK's in Schönau. Bis zuletzt hatte Frederik Fritz, der Gründer der BRK Gruppe in Schönau, drei Ämter gleichzeitig inne wovon er nun zwei abgetreten hat. Da sich BRK Ortsgruppen in sogenannten Bereitschaften mit den dazugehörigen Untergruppen (Helfer vor Ort, Schnell Einsatz Gruppe,..) organisieren, sind für jede dieser Untergruppen auch die dazugehörigen Führungspositionen zu besetzen. Diese unterstehen allerdings immer dem sogenannten Bereitschaftsleiter also demjenigen, der die gesamte Bereitschaft als Chef leitet. „Aus privaten Gründen und dem daraus resultierenden Zeitmangel“, so Frederik Fritz, wird mit sofortiger Wirkung nun Jessica Peukert als HvO-Leiterin und Andreas Gottschaller als SEG-Leiter fungieren. Frederik Fritz bleibt nach wie vor Bereitschaftsleiter der BRK Bereitschaft Schönau und steht den Bürgern nicht nur weiterhin als Ansprechpartner, sondern auch als aktiver HvO'ler zur Verfügung.

KFZ Braun spendet 550€ an BRK

Fast schon regelmäßig können die Mitglieder des Roten Kreuzes in Schönau auf die beachtliche finanzielle Unterstützung der Familie Braun verlassen. Auch dieses Jahr erhielten die ehrenamtlichen Sanitäter und Sanitäterinnen eine Spende in Höhe von 550€. Nur mit der Hilfe solcher Spenden ist es den Mitgliedern überhaupt möglich Ausrüstung sowie Einsatzkleidung zu beschaffen und so im Einsatz adäquate und schnelle Hilfe leisten zu können. Die Spende überreichte das Ehepaar Braun an die neue HvO Leiterin Jessica Peukert sowie den neuen SEG Leiter Andreas Gottschaller. Diese bedankten sich recht herzlich über diese sehr beachtliche Summe und verdeutlichten noch einmal die Wichtigkeit von ehrenamtlichen Ersthelfern in Notfallsituationen.

Obst- und Gartenbauverein Schlottham

Die Kindergruppe des Obst- und Gartenbauverein Schlottham, gegründet von Betreuerin und Vorstandsmitglied Alexandra Speckner ist sehr engagiert und aktiv. Jüngst luden Alexandra Speckner und ihre Helferinnen zu einem Bastelnachmittag in den Mehrzweckraum des Rathauses in Schönau unter dem Motto „Osterbasteln“ ein; insgesamt 22 Kinder und zudem sechs Firmlinge folgten der Einladung. An diesem Nachmittag drehte sich alles um das Osterfest. Dazu sagte Alexandra Speckner: „Ein liebevoll gestaltetes Osternest oder ein hübscher Osterkorb gehören genauso zu Ostern, wie der Osterhase aus leckerer Schokolade.“ Die Kursleiterin und ihre Helferinnen fertigten aus mitgebrachten Materialien Osterdekoration aus Draht mit Birkenreisig und als Hauptaktion des Nachmittags Osternestchen mit Kresse-Ei, Frühlingsblume und Kerze jeweils in der Eierschale. Sehr kreativ und mit ganz viel Fantasie gingen die Kinder ans Werk und gestalteten wunderbare Werke, die sie ganz stolz mit nach Hause nahmen. Am Schluss durften die Kinder sich noch bei einer Brotzeit stärken; vielen war die Zeit bis zum Osterfest schon lang, bis endlich die Nester vom „Osterhasen“ endlich gefüllt werden.



Stolz zeigten die Kinder ihre selbst gebastelten Ostersträuße;

Für die kleinen Ostergaben hatte die Kindergruppe des Gartenbauvereins Schlottham wunderbare Osternestchen gebastelt;

Obst- und Gartenbauverein Schönau

Der Pflanzentausch des Obst- und Gartenbauverein Schönau fand wieder eine große Resonanz. Zum Tausch angeboten wurden Kräuter, Blumen, Stauden, Sträucher, Seerosen, einfach alles was Gartenliebhaber brauchen können. Die am weitesten Angereisten Interessenten kamen aus Bad Birnbach und Wabach bei Arnstorf. Zugleich wurden Steckzwiebeln an die Kinder ausgegeben. Hier gibt es heuer wieder einen Wettbewerb „Wer hat die größte Zwiebel“. Im Herbst ist die Siegerehrung dazu.

1. Mai

Maibaumfest

Mit Kindermaibaumsteigen

Ab 11 Uhr Mittagstisch

13 Uhr Vorstellung Böllergruppe

13:30 Uhr Maibaumaufstellen

14 Uhr Kinderbaumsteigen

16 Uhr Verlosung

**Für Musikalische Unterhaltung
sorgt das Lederhosen Duo
Ruppi und Hermann**

**Findet bei jeder Witterung statt
Fürs leibliche Wohl ist gesorgt**

**Es laden ein
Schloß-Schützen-
Schönau**



Einladung zur Autorenlesung

"Umma Fimfal an Duranand" -

Bairische Texte vom Ponzauner Wigg bis zum Geddla Hans -

am 04. Mai 2018, 19.00 Uhr

in der Pfarr- und Gemeindebücherei

Wir freuen uns mit euch auf einen vergnüglichen Abend bei bayrischen „Leseschmankerln“
humoristisch vorgetragen von:

Herrn Dr. Hans Göttler



„Vogelscheuchenbasteln“ bei der Bücherei Schönau

Am Mittwoch, den 04. April 2018, von 13.30 bis 16.00 Uhr fand die zweite Veranstaltung im Rahmen des Jubiläumsjahres der Pfarr- und Gemeindebücherei Schönau statt: das Vogelscheuchenbasteln.

Vorbereitet hatte das Ganze wieder Nora Schindler. Das „Grundgerüst“ für die Vogelscheuche – eine Längs- und eine Querlatte – warteten darauf, mit den Kleidungsstücken ausgestattet zu werden. Das Körper- und Kopfvolumen wurde mit Stroh modelliert. Die unterschiedlichsten Kopfbedeckungen – von der Mütze über Hut bis zum Eimer – kamen zum Einsatz und zu guter Letzt bekamen auch noch alle Vogelscheuchen Augen, Mund und Haare. Die Bastler hatten dabei überaus kreative Ideen und viel Spaß bei der Arbeit. So verflog die Zeit wie im Nu und nach einer kleinen, stärkenden Brotzeit und dem Abschlußfoto, gingen alle nach Hause, um ihre tollen Werke gleich an ihrem künftigen Einsatzort aufzustellen.



Das Büchereiteam bedankt sich bei den fleißigen und sehr engagierten Teilnehmern und freut sich schon auf das kommende Ereignis am

Ellas Dekokrempel

Leider müssen wir aus gesundheitlichen und wirtschaftlichen Gründen unser Ladengeschäft in der Bachhamer Straße 5

zum

30. April 2018

schließen.

Der Onlinehandel bleibt nach wie vor in Schönau

**RÄUMUNGS
VERKAUF**

WEGEN GESCHÄFTSAUFGABE

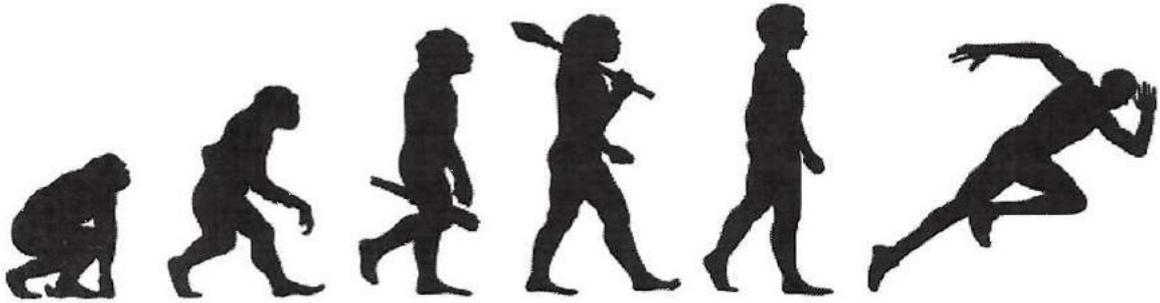
vom 01.04.2018 – 30.04.2018

50 % auf alle Artikel

Ellas Dekokrempel

Bachhamer Str. 5, 84337 Schönau





Neues Sportangebot beim SV Schönau geplant

Einladung zur Informationsveranstaltung am 04.05.2018 um 19.00 Uhr im Sportheim SV Schönau

Ab Mai 2018 ist geplant, dass wir unseren Mitgliedern eine neue Möglichkeit schaffen, gemeinsam Sport zu treiben und sich fit zu halten.

Wir starten mit einem Lauftreff, bei dem gemeinsames Laufen und Walking angeboten werden soll.

Egal ob Dein Ziel eine neue **Bestzeit** oder **5 Kilometer durchhalten** ist, vom Anfänger bis zum ambitionierten Läufer, ist bei uns jeder herzlich willkommen!

Um allen die „Angst“ zu nehmen, die meinen, „den Anschluss zu verlieren“, wollen wir beim Infoabend am 04.05.18 den Bedarf an Gruppen, evtl. Anfängergruppe, Fortgeschrittenengruppe und Walkinggruppe, ermitteln und die möglichen Trainingszeiten mit euch abstimmen. Auch eine reine Frauengruppe wäre denkbar.

Wer Interesse hat, kommt bitte am angegebenen Termin ins Sportheim, damit wir die Wünsche und Anregungen der Interessierten in unsere Planungen mitaufnehmen können und gemeinsam nach unseren Wünschen gestalten können. Auch werden noch Übungsleiter oder Betreuer für die einzelnen Gruppen gesucht.

Wer am 04.05. keine Zeit hat, wird natürlich nicht ausgeschlossen, sondern soll sich bitte vorab bereits bei mir melden und mir seine Handynummer mit Namen und der Angabe, ob Läufer (Anfänger oder Fortgeschrittener) oder Walker mitteilen.

Ansprechpartner für Fragen:

Lammer Sven, 08726 / 969 051 oder 0170 / 4307150

Mach was für deine Gesundheit, steigere deine Fitness und triff Gleichgesinnte.

Jagdgenossenschaft Unterhöft

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Unterhöft Bernhard Winkler eröffnete als Versammlungsleiter die Versammlung der Jagdgenossenschaft Unterhöft im Gasthaus Müller in Stadl. Er begrüßte dazu die zahlreich erschienenen Jagdgenossen mit Partnern; besonders begrüßte er die Jagdpächter Dr. Constantin Post, Matthias Mitterer und Martin Saxinger mit ihrer Jägerschaft; den Jagdgenossen vorgestellt hat sich Jäger Thomas Haider, der neuerdings im Revier von Dr. Post mitgeht.

Bernhard Winkler berichtete über die Jagdversammlung des BBV in Langeneck und informierte, daß möglichst zeitnah der digitale Jagdkataster angeschafft werden muß; außerdem steht noch das Vegetationsgutachten an, bei dem wieder die revierweise Aussage beantragt wurde. Diese bildet dann wieder die Grundlage für die Abschußzahlen, die ab nächstem Jahr neu festgelegt werden müssen.

Weiter berichtete der Vorstand, daß Jagdpächter Martin Saxinger drei Wildwarngeräte beschafft hat, die er abwechselnd an die Jagdgenossen zum Test der Wirksamkeit ausgibt.

Bernhard Winkler gab nochmals einen Überblick über die gemeinsame Streuobst-Pflanzaktion in Unterhöft, dankte allen, die diese Aktion aktiv und durch Spenden unterstützt und hoffte, damit einen nachhaltigen Beitrag zur Wiederansiedlung von Niederwild und Insekten geleistet zu haben. Er wies auch darauf hin, daß in den Revieren Saxinger/Mitterer die vorgegebenen Abschußzahlen sogar leicht übertroffen wurden, nur im Revier Dr. Post in 2018 noch ein Nachholbedarf zu den Abschußzahlen geleistet werden muß.

Kassier Johann Eckl stellte in seinem Kassenbericht eine solide Finanzausstattung vor. Dies bestätigten die beiden Kassenprüfer Reinhard Löffler und Hubert Attenberger. Auf Vorschlag erteilten die Jagdgenossen einstimmig dem Kassier die Entlastung.

Nach eingehender Aussprache einigten sich die Jagdgenossen darauf, daß in diesem Jahr der Jagdpachtschilling wieder den Rücklagen zugeführt werden soll; daraus soll dann das Kiesfahren für das laufende Jahr getragen werden.

Vorstand Bernhard Winkler rief die Jagdgenossen dazu auf, Schäden an den Gerätschaften zeitnah zu melden, damit die nötigen Reparaturen beauftragt werden können. Er bedankte sich abschließend für das harmonische Miteinander, aber auch für das Unterstellen der Gerätschaften und hoffte, auch weiterhin gut unterstützt zu werden.

Montag
30.
April

ARNSTORF
Schulzentrum Arnstorf
Eggenfeldener Str. 43
16:30-20:30 Uhr

Der Blutspendedienst des BRK bittet um Ihre Hilfe

BLUTSPENDE

CSU Ortsverband Schönau

Turnusgemäß hat der CSU-Ortsverband Schönau seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung eingeladen. Vorsitzender Willi Schimpfhauser konnte neben den zahlreichen Mitgliedern vor allem den Abgeordneten im Deutschen Bundestag Max Straubinger, Altbürgermeisterin Edigna Keneder sowie ihren vormaligen Stellvertreter, tierärztlichen Direktor der Tierklinik Schönau Dr. Hans Kotter, die Gemeinderäte Stefan Bleimbrunner und Angela Fritz sowie den langjährigen Ortsvorsitzenden Xaver Stallhofer im Gasthaus Wieser-Hausmanning in Schlottham begrüßen. In seinem Rechenschaftsbericht stellte der Vorsitzende Willi Schimpfhauser die Aktivitäten seines Ortsverbandes im Gemeindebereich und auch im Kreisverband im abgelaufenen Jahr dar. Erfreut zeigte er sich, daß wieder junge Menschen Interesse an der politischen Arbeit zeigten und dadurch neue Mitglieder hinzugewonnen werden konnten; mit dem Zugang von Christian Wasmeier ist der Mitgliederstand auf 46 angestiegen. Willi Schimpfhauser bedankte sich bei den Mitgliedern, vor allem aber bei der Vorstandschaft für die aktive und konstruktive Zusammenarbeit, insbesondere in den ebenso aufwändigen wie vor allem sehr informativen Wahlkampfveranstaltungen bei den zurückliegenden Bundestagswahlkämpfen und hoffte auf gleiche Unterstützung im bevorstehenden Wahlkampf zu den Landtags- und Bezirkstagswahlen vom 14. Oktober 2108. Willi Schimpfhauser erinnerte an die Mitgliederversammlung mit Ehrungen im Rahmen einer Weihnachtsfeier, bei der Landtagsabgeordnete Reserl Sem als Gast zugegen war. Diese Veranstaltung in der Vorweihnachtszeit hat sich sehr gut etabliert und wird von Jahr zu Jahr besser besucht.

Auf den Bericht der Kassenprüfer Manfred Taubitz und Reinhold Straßl erteilten die Mitglieder dem Kassier Georg Bachmaier aufgrund der einwandfreien Buchführung einstimmig die Entlastung. Unter Leitung von CSU-MdB Max Straubinger, der zusammen mit Edigna Keneder und Dr. Hans Kotter die Delegiertenwahlen zur Kreisversammlung durchführte, votierten die Mitglieder für Georg Bachmaier, Angela Fritz, Franz März jun., Willi Schimpfhauser und Xaver Stallhofer als Delegierte und

Franz Bachmaier, Gerhard Graber, Michael Huber; Edigna Keneder und Walter Wieser als stellvertretende Delegierte zur Kreisvertreterversammlung. Angela Fritz berichtete für ihren Gemeinderatskollegen und stellvertretenden Ortsvorsitzenden Franz März jun., der aus beruflichen Gründen nicht an der Versammlung teilnehmen konnte, über die Kläranlagensanierung, den Bau eines Seniorenwohnprojektes und die Ausweisung von Bauland, die aktuellen Themen aus der Gemeinderatsarbeit.

Bundestagsabgeordneter Max Straubinger bedankte sich in seinem Redebeitrag für die aktive Mitarbeit des Ortsverbandes im Kreisverband und vor allem bei den zurückliegenden Wahlkämpfen. Er freute sich, daß durch die hervorragende Basisarbeit seine Arbeit im Bundestag deutlich erleichtert wird. In seinen Ausführungen zur Bundespolitik zeichnete noch einmal in kurzen Worten den langen Weg zur neuen Regierungsbildung nach und zeigte sich vollkommen überzeugt, daß die jetzt gefundene Koalition die politischen Weichenstellungen geben kann, die zur positiven Entwicklung in Deutschland, Europa und der Welt beitragen werden. Sehr ausführlich wurden die angesprochenen und anstehenden Probleme in einer engagierten Diskussionsrunde besprochen.

Abschließend dankte der Vorsitzende Willi Schimpfhauser dem Bundestagsabgeordneten Max Straubinger für seine Ausführungen, aber auch den Mitgliedern für die sehr gute Zusammenarbeit im Ortsverband.

Aus dem Standesamt

Herzlichen Glückwunsch

**Heinrich Aigner sen.
zum 90. Geburtstag**

**Hermann Loher
zum 75. Geburtstag**

**70. Geburtstag
Roswitha Geier
Ludwig Karg**

**91. Geburtstag
Anna Strobl**

**75. Geburtstag
Hermine Hausmanninger
Laura Lanzinger**

Geburten

**Gwendolin Hauptmann
Ronja Felizia Schnell
Niklas Denk**

Hochzeit

Bleimbrunner Stefanie und Hauslbauer Thomas

Aufrichtiges Beileid zum Todesfall von

**Margarete Bauer
Dr. Irmengard Dedi, geb. Post**

Veranstaltungskalender

So.	15.04.18	Gemeindebücherei	Filmvortrag „der Bierkönig“, Grundschule
Sa.	21.04.18	Frauenbund Schönau	Schnupperkurs Kalligraphie, Rathaus
So.	22.04.18	Pfarramt Schönau	Fußwallfahrt nach Altötting
Di.	01.05.18	Pfarramt Schönau	Gelöbniswallfahrt nach Altötting
Di.	01.05.18	Schloßschützen Schönau	Maibaumfest der Schützen
Do.	03.05.18	Pfarramt Schönau	Firmung in Zell
Fr.	04.05.18	Gemeindebücherei	Autorenlesung für Erwachsene
Sa.	05.05.18	FFW Schönau/Unterhöft	Florianifest
Sa.	05.05.18	Gartenb. Schlottham .Kindergr.	Kleiner Ausflug
Do.	10.05.18	Pfarramt Schönau	Kommunion in Unterzeitlarn
Sa.	12.05.18	FFW Schönau	Frühlingsfest
So.	13.05.18	Pfarramt Schönau	Kommunion in Schönau
Do.	17.05.18	Frauenbund Schönau	Jahresversammlung, Schlottham

Öffnungszeiten und Erreichbarkeiten

Gemeindeverwaltung:

Mo.-Fr. 08.00 Uhr – 12.00 Uhr
Mo./Di. 14.00 Uhr – 17.00 Uhr
Do. 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Wertstoffhof:

Mi. 15.00 Uhr – 17.00 Uhr
Fr. 14.00 Uhr – 17.00 Uhr
Sa. 09.00 Uhr – 12.00 Uhr

Kompostieranlage:

Fr. 15.00 Uhr – 17.00 Uhr
Sa. 10.00 Uhr – 12.00 Uhr

Gemeindebücherei:

Mi. 08.00 Uhr – 09.00 Uhr
Fr. 15.30 Uhr – 17.30 Uhr

E-Mail: buecherei.schoenau@gmail.com

Kath. Pfarramt:

Di. 08.00 Uhr – 11.30 Uhr
14.30 Uhr – 18.00 Uhr

Fr. 13.00 Uhr – 16.00 Uhr

E-Mail: pfarramt.schoenau@bistum-passau.de

Erreichbarkeit der Seniorenbeauftragten der Gemeinde, Frau Angela Fritz:

Tel: 08726 / 910003

E-Mail: 08726910003@t-online.de

Erreichbarkeit der Jugendbeauftragten der Gemeinde, Frau Martina März:

Tel: 08726 / 967817

E-Mail: maerz-martina@gmx.de

Erreichbarkeit des Jugendbeauftragten der Gemeinde, Herr Franz März:

Tel: 08726 / 1571

E-Mail: maerz_franz@yahoo.de

TelefonNr. / FaxNr. der **Gemeindeverwaltung**: 08726/9688-0 / 08726/9688-20

e-mail Adresse der Gemeindeverwaltung: gemeinde@schoenau.bayern.de

Homepage der Gemeindeverwaltung: www.gemeinde-schoenau.de

TelefonNr. / FaxNr. der **Schule**: 08726/1600 / 08726/1728

e-mail Adresse der Schule: Schule-schoenau@t-online.de

Homepage der Schule Schönau: www.gs-schoenau.de

TelefonNr. des **Kindergartens**: 08726/543

e-mail Adresse des Kindergartens: kita-schoenau@bistum-passau.de

Homepage des Kindergartens Schönau: www.kindergarten-schoenau.de

Bitte um Mithilfe



Am Volksfestplatz wurde die Absperrung am Zuweg zur Bachhamer Straße, entlang des Würhstauweihers, umgefahren und zerstört. Die Sperrung war angebracht worden, weil der Weg durch Biberbauten unterminiert ist und keine Gewähr für eine Befahrung mit Fahrzeugen gegeben werden kann; außerdem ist es eine Zerstörung einer Verkehrseinrichtung. Wer die Zerstörung beobachtet hat, soll bitte einen Hinweis (auch vertraulich) an die Gemeinde Schönau (Tel.: 08726 / 9688-0) geben.